

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 273.

Freitag den 22. November.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 26. Sonntage n. Trinitatis (Todtenfest, den
24. November) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superin-
tendent Dryander. Nach beendigter Predigt
allgemeine Beichte und Communion Derselbe.
Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Montag den 25. November um 9 Uhr Herr
Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Sonnabend den 23. November
Nachmittags um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr
Oberdiaconus P. Sichel.

Sonntag den 24. November um 9 Uhr Herr
Oberprediger Weidte. Um 2 Uhr Herr Ober-
diaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus
Pinkernele. Nach der Predigt allgemeine
Beichte und Abendmahl Herr Diaconus Pin-
kernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Delsch-
ner.

Mittwoch den 27. November Abends 7 Uhr
Bibelstunde Herr Diaconus Pinkernelle.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dom-
prediger Zahn. Um 2¹/₄ Uhr Herr Dompred-
iger Jocke.

Vormittags 11¹/₂ Uhr academischer Gottesdienst
Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 25. November Abends 6 Uhr
Bibelstunde.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat
Delschner.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer
Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 23. November
Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 24. November um 9 Uhr Der-
selbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte
und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abend-
gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 27. November Abends 6 Uhr
Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 23. November
Abends 6 Uhr Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 24. November um 9 Uhr Herr
Rector Haupt. Nach der Predigt Communion
Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An Peter in Bettin. 2) Peter in Schlet-
tau. 3) Behrend in Magdeburg. 4) Gerng
in Alstädt. 5) Haselhorst in Osterode a. Harz.
6) v. Einsiedel in Braunsdorf. 7) Friedel
in Wien. 8) Schlapp in Frankfurt am Main.
9) Schmidt in Schweidnitz. 10) Barth in
Röthen.

Halle, den 19. November 1861.

Königliches Post-Amt.

Seidene Bänder in jeder Auswahl
billigst bei

Isidor Lachmann, Leipziger Str. Nr. 5,
im Wittmann'schen Hause.



Bekanntmachung.

Nachdem wir den sämtlichen in die vorschristlich aufgestellte Wählerliste eingetragenen stimmfähigen Bürgern bereits specielle Einladungen zu den diesjährigen Stadtverordneten-Ergänzungs- resp. Ersatz-Wahlen haben zugehen lassen, laden wir dieselben auch hierdurch nochmals ein, und zwar

die Wähler des **ersten** Bezirks der **dritten** Abtheilung zu einer **Ergänzungswahl** für den nach der gesetzlichen Reihenfolge ausscheidenden Herrn Pastor em. **Jubel**, sowie zu einer **Ersatzwahl** auf die Zeit vom 1. Januar 1862 bis dahin 1863 für den freiwillig ausgeschiedenen Herrn Kaufmann und Special-Gasanstalts-Dirigenten **W. Schröder**

am 25. Noobr. Vormitt. Punct 9 Uhr,
die Wähler des **zweiten** Bezirks der **dritten** Abtheilung zu einer **Ergänzungswahl** für den nach der gesetzlichen Reihenfolge ausscheidenden Herrn Leihbibliothekar **Wolff**

am 26. Noobr. Vormitt. Punct 9 Uhr,
die Wähler des **dritten** Bezirks der **dritten** Abtheilung zu einer **Ergänzungswahl** für den nach der gesetzlichen Reihenfolge ausscheidenden Herrn Stärkefabrikanten **W. Nebert**

am 27. Noobr. Vormitt. Punct 9 Uhr,
die Wähler der **zweiten** Abtheilung zu **Ergänzungswahlen** für die nach der gesetzlichen Reihenfolge ausscheidenden Herren: Deconom **A. Preßler**, Tischlermeister **Iske** und Fabrikant **Demuth**

am 28. Noobr. Vormitt. Punct 9 Uhr,
die Wähler der **ersten** Abtheilung zu **Ergänzungswahlen** für die nach der gesetzlichen Reihenfolge ausscheidenden Herren: Amtmann **Sintenis**, Justizrath **Fritsch** und Zimmermeister **Scharre**

am 29. Noobr. Vormitt. Punct 9 Uhr
sich im Saale des Stadtschießgraben einzufinden und dem daselbst versammelten Wahlvorstande ihre Stimmen zu Protokoll zu geben.

Da die Wählerliste den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bereits im Juli d. J. aufgestellt und berichtigt werden mußte, so hat auf inzwischen eingetretene Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden können und kann deshalb auch ein jeder zur 1ten Abtheilung gehörige Wähler nur in dem Bezirke zur Wahl zugelassen werden, in welchem er sich in dem, unserer ihm besonders zu-

gegangenen Einladung beigedruckten Wählerverzeichnisse namentlich aufgeführt findet.

Schließlich bemerken wir, daß

- 1) die ausscheidenden Stadtverordneten jederzeit wieder gewählt werden können,
- 2) nach §. 25 der St.-O. eine Ausübung des Stimmrechts durch Bevollmächtigte, welche jedenfalls selbst stimmfähige Bürger sein müssen, nur ausnahmsweise in der 1ten Abtheilung Seitens der im §. 8 ibid. erwähnten juristischen oder außerhalb des Stadtbezirks wohnenden höchstbesteuerten Personen zulässig ist.

Halle, den 7. November 1861.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Von den Mitgliedern resp. Stellvertretern der Handelskammer für Halle, die Saalörter und Silenburger scheidet alljährlich ein Drittheil aus und zwar mit Ende dieses Jahres 2 Mitglieder und 1 Stellvertreter, von denen, welche durch die hiesigen Wahlberechtigten gewählt worden sind. Die von den beteiligten Gewerbetreibenden hiesiger Stadt Gewählten sind jetzt:

Herr Kaufmann **Kilian**,
" Fabrikant **Nebert**,
" Commerzienrath **Jacob**,
" Kaufmann **Wfasse**,
" " **Naemann**,
" " **Werther**,
" " **Nicke**,
Mitglieder,
Herr Kaufmann **Teuscher**,
" **Kind**,
" Stadtrath **Kersten**,
Stellvertreter,

von denen nun nach 3jähriger Wirksamkeit ausscheiden die Herren **Kilian**, **Nebert** und **Teuscher**.

Zur Ergänzung der Handelskammer für das Jahr 1862 durch die Wahl von 2 Mitgliedern und 1 Stellvertreter, wobei die Ausscheidenden wieder wählbar sind, lade ich die Wahlberechtigten zu der **auf den 7. December c. Nachmittags 3 Uhr im SitzungsSaale der Stadtverordneten**

stattfindenden Wahlverhandlung hierdurch ein.

Zur Theilnahme an dieser Wahl sind alle Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche in den Gewerbesteuerklassen A. und B. eine Gewerbe-Steuer

von 12 *Rl.* und mehr entrichten, berechtigt; wählbar aber ist hiervon, wer 30 Jahre und darüber alt ist, ein Handels- oder Fabrikgeschäft wenigstens 5 Jahre lang für eigene Rechnung, allein oder als Gesellschafter, persönlich betrieben, auch hier am Orte seinen ordentlichen Wohnsitz, sowie den Hauptsitz seines Geschäfts hat und unbescholten ist.
Halle, den 7. November 1861.

Der Oberbürgermeister
von Böß.

Bei dem Herannahen der kälteren Jahreszeit werden sämtliche **Gasconsumenten**, deren **Gaszähler** nicht in erwärmten Räumen stehen, darauf aufmerksam gemacht, dieselben durch Verpacken mit alten wollenen Stoffen, oder anderem die Kälte abhaltenden Material gegen das Einfrieren zu schützen.

Consumenten, welche sich diesem nicht selbst unterziehen wollen, wird die Gasanstalt nach vorheriger Anzeige diese Arbeit besorgen lassen, jedoch ohne das Verpackungsmaterial zu liefern.

Für Gasöhren, welche in **ganz kalten Räumen** aufgestellt sind, wird eine Füllung mit **Glycerin** empfohlen; dasselbe wird nicht theurer als Spiritus sich berechnen und schützt besser als dieser gegen das Einfrieren.

Um aber die zu beziehenden Quantitäten desselben genau bemessen zu können, so werden alle diejenigen, welche eine Auffüllung mit Glycerin für nöthig halten, ersucht, sich recht bald bei hiesiger Gasanstalt zu melden.

Halle, den 20. November 1861.

Die städtische Gasanstalt
Schroder.

Auction.

Da am Montag die **Auction von Delgemälden**, sehr geeignet zu **Weihnachts-Geschenken**, im **englischen Hofe** nicht beendet werden konnte, so findet eine fernere Versteigerung derselben zu einer **ermäßigten Taxe** heute und morgen von 10 Uhr ab statt.

Soppe, Auct. Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Schönes Gänsepfel Fleisch à *fl.* 4 *Sgr.*,
geräucherte Gänsefüle à *St.* 6 *Sgr.*,

Gänsefüle in Weinsauer,

feinstes Gänsefeschmalz à *fl.* 10 *Sgr.*
erhielt wieder

Julius Riffert.

Bestes Bitterfelder Solaröl und Hamburger
Photogene bei **C. Eder**, Schmeerstraße Nr. 2.

Hierdurch mache ergebenst auf die schönen **Sorauer Wachswaaren** aufmerksam, als: **Altar-, Tafel-, Kutsch-, Handlaternen- und Baumlichte; gelben, weißen, bemalten, decorirten, Fidibus- und Kinderwachsstock.** Ich empfehle solche zu möglichst billigen Preisen, im Ganzen und Einzelnen.

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Paraffin-Lichte

à Pack 10 *Sgr.* u. **Stearinlichte** in jeder Größe zum billigsten Preis empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Apfelwein à *fl.* 2 *Sgr.*, zum Kochwein sich eignend, bei

Theodor Eisentraut.

Gute Salzbutte à *fl.* 7 *Sgr.*, für 1 *Rl.* 5 *fl.*, empfiehlt

J. A. Otto's Wwe.

Ein Haus mit oder ohne Bauplatz ist gleich zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Haus in der Nähe des Marktes mit Laden und Gaseinrichtung, zu verschiedenen Handelsgeschäften passend, soll wegen anderweitigem Ankauf für einen soliden Preis mit wenig Anzahlung verkauft werden, sowie noch mehrere Häuser zu verkaufen und zu kaufen gesucht werden durch

H. Müller, Bärgeße Nr. 4.

Eine anständige möblirte Wohnung ist für einen einzelnen Herrn sofort oder 1. Januar k. J. zu beziehen

Bärgeße Nr. 4.

Ein wenig gebrauchtes gestochenes Mahagony-Sopha mit rothem Damastüberzug zum festen Preis von 24 *Rl.* zu verk. gr. Steinstraße 13 im **Hofe.**

Ein Schwein in's Haus zu schlachten

Strohhoßspitze Nr. 1.

Hasen- und Kaninchenselle kauft zum höchsten Preis **Heinrich Linde**, *fl.* Klausstraße Nr. 19.

Ein noch in brauchbarem Zustande befindlicher Kofhofen mit Kachelauflage wird zu kaufen gesucht

Graseweg Nr. 18.

Alte Stiefeln, Schuhe und Schäfte kauft fortwährend zum höchsten Preis

F. Zahn, Schuhmachermstr., *fl.* Märkerstr. 9.

6 Stück alte, aber noch gute Fensterladen werden zu kaufen gesucht

fl. Schloßgasse Nr. 5.

Ladentisch und Schränke werden zu kaufen und sofort oder Neujahr zu übernehmen gesucht von

F. Wischke, Klempnermeister.

Einen Lehrling für das Klempnerhandwerk sucht

F. Wischke, gr. Klausstraße Nr. 40.



Hausflachten wird angenommen Harz Nr. 31.

Guten, kräftigen Mittagstisch für 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *Gr.* Schülershof Nr. 15, 1 *Tr.*

Schroten-Schube v. feinstem Stoff u. lauter Schroten m. u. ohne Leders. vorräthig Sperlingsberg 1.

Ein gutes **Pianoforte** zu vermieten, eins zu 25 *R.* zu verkaufen.

Holzhausen, Paradeplatz Nr. 3.

Neue Actien-Zucker-Raffinerie in Halle.

Die Annahme der Arbeiter erfolgt

Montag den 25. November.

Die Direction.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Waschen und Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum sofortigen Antritt in oder außerhalb Halle Condition, auch kann es in eine Gastwirthschaft oder sonst in ein Verkaufsgeschäft sein. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches geübtes Hausmädchen, welches nähen und plätten kann, sucht Neujahr bei einer anständigen Herrschaft Stellung. Näheres Rathhausgasse Nr. 3 im Hofe bei **Hrn. Müller.**

Ein kräftiges Mädchen in gesetztem Jahren wird für Alles zum 1. Januar gesucht Taubengasse 18.

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet zum 1. Januar Dienst Marktkirche Nr. 4.

Zwei herrschaftliche Diener, 4 Köchinnen, 1 Oberkellner erhalten gute Stellen durch das Verf. Comtoir der Frau **Hartmann**, fl. Ulrichsstr. 29.

Ein Parterre-Logis mit 2—4 Stuben, das sich zu einer Restauration eignet, in irgend einer Straße in der Nähe des Marktes oder der Universität, zum 1. April 1861 zu beziehen, wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes. Zugleich wird die Dame ersucht sich noch einmal zu melden, da Straße und Hausnummer vergessen worden ist.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten in der Nähe des alten Marktes oder der Mann. Straße zum 1. Decbr. d. J. eine freundliche Wohnung zum Preise von 40 bis 55 *R.* pro anno. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

St., R., Entr., R., sogl. v. Neuj. v. Mann. Str. 4.

Ein Paar einzelne Leute suchen ein Logis im Preise von 20 bis 28 *R.* bis 1. Januar. Adressen unter H. W. sind in d. Exped. d. Bl. abzugeben.

Wegen Verlegung des jetzigen Inhabers ist die untere **Wohnung** im Hause Nr. 7 am Kirchthore zum 1. April 1862 an stille Miether abzulassen. Anfragen das. 1 Treppe von 12 bis 2 Uhr Nachm.

Zwei Stuben, Kammer und Küche zu vermieten Brunnengasse Nr. 11.

Eine Stube nebst 2 Kammern und Zubehör ist an zwei Herren oder an eine kinderlose Familie Neujahr zu vermieten Geistthor Nr. 9.

Eine freundlich möblirte Stube sogleich zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 1.

Eine möblirte Stube ist von einem oder zwei Herren sofort zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 4, hinten im Hofe rechts.

Zwei gut möblirte Zimmer in einem ruhigen Hause — Ballstr. Nr. 4 b. — zu vermieten für monatlich 2 $\frac{1}{2}$ *R.*

Einen Stock gefunden Bockshörner Nr. 3.

Ein Schlüsselhaken mit drei Schlüsseln verloren geg. Geg. Belohn. abzug. gr. Ulrichsstraße 49.

Eine gefütterte Pferdedecke, gezeichnet Z., ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse Nr. 7. **R. Zabel.**

Ein goldner Ring, gezeichnet F. J., ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 23 im Fleischerladen. Vor jedem Ankauf wird gewarnt.

Ein gelbes Huhn entl. Geg. Bel. abz. Barsüßerstr. 11.

Einen grünseidenen Regenschirm mit **Mahagonistock** habe ich vor einiger Zeit wo stehen lassen. Den Inhaber bitte ich, mir denselben gefälligst zustellen zu lassen.

F. Sellwig, Barsüßerstraße Nr. 9.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Emilie** geb. **Hummelmann** von einem tüchtigen Jungen zeigt Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an **Frischmuth.**

